

27. Juni 2013

## Presseinformation

### 5. EffizienzTagung Bauen+Modernisieren **Know-how-Update für die Energieberatung**

**Umfrageergebnis verdeutlicht großen Sanierungsbedarf;  
Frühbucherrabatt bis zum 10. August 2013**

**Die 5. EffizienzTagung Bauen+Modernisieren stellt aktuelle Entwicklungen im Marktumfeld der Energieberatung und direkt anwendbares Praxiswissen in den Mittelpunkt. Die Veranstaltung im Hannover Congress Centrum (HCC) bietet Beratungsprofis vom 1. bis 2. November 2013 eine hervorragende Gelegenheit, um sich fachlich auf den neuesten Stand zu bringen und das eigene Kontakt-Netzwerk zu erweitern. Zu den Kernthemen der Tagung zählen das Bauen und Modernisieren mit Qualität sowie neuartige Energieversorgungssysteme. Veranstalter sind das Energie- und Umweltzentrum am Deister – e.u.[z.] und der enercity-Fonds proKlima.**

Laut einem aktuellen Umfrageergebnis des Marktforschungsunternehmens GfK für den LBS-Hausbesitzertrend 2013 geben 37 Prozent der privaten Hausbesitzer (nach 33 Prozent im Vorjahr) an, dass ihre Immobilie energetisch sanierungsbedürftig ist. Als Treiber wirken die seit diesem Jahr erhöhten KfW-Fördermittel zur energetischen Modernisierung. Dies verdeutlicht die derzeitigen Potenziale für die Gebäudeenergieberatung. „Wer über ein breites Wissen zu Technik und Anwendung verfügt, wird vom günstigen Marktumfeld deutlich profitieren“, ist sich Wilfried Walther, 1. Vorsitzender des e.u.[z.] e.V., sicher. Der Sachverständige für Bauphysik verweist auf den großen Beratungsbedarf, der vor allem bei hocheffizienten Gebäudemodernisierungen bestehe. Diese gelte es in größerem Maße als bisher zu realisieren, um die Energiewende voranzutreiben.

#### **Kompetente Fachreferenten berichten aus der Praxis**

Die 5. EffizienzTagung im HCC liefert neue Ideen und Impulse für Energieberater, Architekten, Bauingenieure, Planer und das Handwerk. Konkrete Beispiele, praktische Anwendbarkeit und rechtliche Aspekte stehen dabei im Vordergrund. Bei der diesjährigen EffizienzTagung, zu der mehr als 250 Fachbesucher erwartet werden, stellt zum Beispiel Stefan Horschler vom hannoverschen Büro für Bauphysik die Rechenverfahren nach EnEV und Passivhaus Projektierungs Paket (PHPP) gegenüber. Peter Rathert vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) informiert über den aktuellen Stand der EnEV-Novellierung. Prof. Dr. Wolfgang Feist, Leiter des Passivhaus Instituts, spricht zum Thema „Nachhaltige

#### **Pressekontakt**

Markus Glombik  
Tel.: 0511 339598-12  
markus.glombik@pr-omotion.de  
pr/omotion Gesellschaft für  
Kommunikation mbH  
Georgstraße 12  
30159 Hannover

Energieversorgung mit jahreszeitlichen Speicherkonzepten“. Margrit Schaede von der Institut Wohnen und Umwelt GmbH (IWU) aus Darmstadt berichtet von Konzept, Kosten und Betriebserfahrungen einer hocheffizienten Bürogebäude-Modernisierung. Und der Freiburger Rechtsanwalt Ulf Köpcke veranschaulicht in seinem Vortrag „Der Bausachverständige – Mensch oder Maschine“, wie diffizil mittlerweile die Nachvollziehbarkeit für Gerichte bei bautechnischen Streitfragen geworden ist.

Die Veranstalter setzen erneut auf einen interaktiven Ansatz. „Offene Fragen lassen sich im direkten Gespräch mit den Experten umgehend klären“, betont Harald Halfpaap, Leiter der proKlima-Geschäftsstelle. Zudem bietet die Tagung die ideale Gelegenheit, um wichtige Geschäftskontakte zu schließen und wertvolle Impulse für die eigene Arbeit aufzugreifen.

### **Facettenreiches Programm mit zahlreichen Wahlmöglichkeiten**

Das modularartig aufgebaute Tagungsprogramm ermöglicht den Teilnehmern, die Schwerpunktthemen individuell zusammenzustellen. Neben der übergreifenden fachlichen Einordnung im Plenum stehen an beiden Tagen Parallelveranstaltungen auf der Agenda. Außer den bewährten Themen Energieberaterpraxis, Bauphysik und Haustechnik präsentiert die EffizienzTagung auch einen Vortragsblock zu beispielhaften Wohnkonzepten. Energetische Lösungen für erhaltenswerte Fassaden, Effizienzstandards für Nichtwohngebäude und aktuelle Aspekte der EnEV können ebenfalls vertieft werden. Zum Programm zählen außerdem drei Workshops zu den Spezialthemen „Kreativer Umgang mit Wärmebrücken“, „Gebäudetechnik für Effizienzhäuser“ sowie „Recht und Ordnung: Der Bauherr will nicht so wie Sie!“. Die begleitende Fachausstellung zeigt Produkte, Werkstoffe, neue technische Systeme und Verfahren zum energieeffizienten Bauen und Modernisieren.

Teilnehmer, die sich bis zum 10. August 2013 zur EffizienzTagung anmelden, profitieren vom vergünstigten Frühbucheypreis. Bis zu diesem Termin beträgt der Beitrag 179 Euro netto, danach kostet die Teilnahme 219 Euro netto. Das detaillierte Tagungsprogramm steht im Internet bereit unter [www.effizienztagung.de](http://www.effizienztagung.de).

4.500 Zeichen, 544 Wörter



**EffizienzTagung**  
**Bauen+Modernisieren**

Termin:	1. und 2. November 2013
Ort:	Hannover Congress Centrum (HCC)
Veranstalter:	Energie- und Umweltzentrum am Deister – e.u.[z.] proKlima – Der enercity-Fonds
Teilnahmegebühr:	219 Euro netto, Frühbucheypreis 179 Euro netto (bei Anmeldung bis zum 10. August 2013)
Internet:	<a href="http://www.effizienztagung.de">www.effizienztagung.de</a>



energie + umwelt zentrum



## Hintergrundinformationen zu den Veranstaltern

### Die Energie- und Umweltzentrum am Deister e.u.[z.] GmbH

Die e.u.[z.] GmbH mit Sitz in Springe-Eldagsen hat sich auf die Konzeption, Planung und Durchführung von Seminaren und Tagungen spezialisiert, die häufig auch in Kooperation mit Kammern und Verbänden realisiert werden. Jährlich gibt es circa 100 Seminare. Seit 1991 werden regelmäßig Fachtagungen, beispielsweise das jährlich stattfindende Internationale BUILDAIR-Symposium – die Leitveranstaltung zur Thematik Luftdichtheit – und die EffizienzTagung Bauen+Modernisieren zu aktuellen Themen durchgeführt. Weitere Tagungen behandeln spezielle Bauthemen beziehungsweise richten sich an ausgewählte Zielgruppen.

Die Themenfelder des Seminarprogramms sind das bauphysikalisch korrekte Bauen, Komfortsteigerung und Energieeffizienz im Neubau und in der Gebäudemodernisierung sowie rechtliche Aspekte. Einzelthemen sind unter anderem die Luftdichtheitsmessung, Dichten und Dämmen bei der Dachsanierung, fachgerechte Innendämmung, Vermeidung von Feuchteschäden, Wärmebrückenberechnung, Vertragsgestaltung, Gewährleistung und Haftungsfragen. Auch der Bereich der regenerativen Energien ist mit den Themen Solarthermie und Photovoltaik vertreten. Forschungsvorhaben und Mitarbeit an EU-Projekten runden das Tätigkeitsspektrum ab. Auf dem Gelände des e.u.[z.] befinden sich das Tagungshotel in einem beispielhaft mit Passivhauskomponenten energetisch sanierten Altbau von 1928 sowie ein Niedrigenergie-Gästehaus. Das Passivhaus-Schulungsgebäude und praxisnahe 1:1-Demonstrationsmodelle schaffen die optimale Seminaratmosphäre.

Internet: [www.e-u-z.de](http://www.e-u-z.de)

### Der enercity-Fonds proKlima

Der im Juni 1998 gegründete Klimaschutzfonds proKlima ist bis heute europaweit einzigartig. Finanziert wird proKlima von den Städten Hannover, Hemmingen, Laatzen, Langenhagen, Ronnenberg und Seelze (zusammen das proKlima-Fördergebiet) sowie von enercity. Das kommunale Unternehmen trägt den Großteil der jährlichen Fondseinzahlungen in einer Gesamthöhe von aktuell rund 4,4 Millionen Euro. proKlima bewilligte von 1998 bis 2012 Fördermittel in Höhe von circa 52 Millionen Euro. Die Vergabe des Geldes erfolgt nach festgelegten Kriterien: Die CO<sub>2</sub>-Effizienz, die absolute CO<sub>2</sub>-Reduzierung, die Multiplikatorwirkung und der Innovationsgrad der Maßnahmen sind dabei ausschlaggebend. Mit Know-how und Zuschüssen unterstützt proKlima vor allem die Einsparung von Heizenergie und Strom.

Ein Schwerpunkt der Förderprogramme ist das energieeffiziente Bauen und Modernisieren. Gefördert werden zum Beispiel Wärmedämmungen, Komfortlüftungsanlagen, neue Fernwärmeanschlüsse, Blockheizkraftwerke, Solarwärme- und Holzheizanlagen. Ziel ist unter anderem die weitere Etablierung des energiesparenden Passivhaus-Standards. Eine wichtige Rolle spielt zudem die individuelle Beratung durch Experten: Zum Beispiel geben von proKlima gelistete Stromlotsen bei Vor-Ort-Terminen Tipps zum Stromsparen und PV-Lotsen helfen bei der Realisierung von Photovoltaikanlagen. Darüber hinaus gehört auch die Ausstattung von Schulen mit Unterrichtsmaterialien zu den Themen Klimaschutz und erneuerbare Energien zu den Aufgaben des enercity-Fonds.

Internet: [www.proklima-hannover.de](http://www.proklima-hannover.de)